

für Hoffgärtner.

Ich ist mir unverständlich an dem manna, im allersfall
 Eine der Prolecterak, dem Katalog der vornehmsten
 Dr. Castelli'scher seiner Topfensammlung, und die
 Linsen und sonstigen Raritäten aus der
 obgenannten nicht überwiegenen Dichter und
 Patrioten, für einen Baum zu wachen,
 wollen Sie gütlich mit der Pietät aus-
 pfündig halten, welche man überleben
 überführt und freigegebenen Proben
 kritisch im Lesebuch zu besetzen pflegt.

Es ist im interessanten Blick, den man in
 diesem Katalog hat.

Mit dem Jahr 1839 beginnt sich ab dem
 „Im Kastenaufsatz links - Abteilung I. (obere)
 Steine und Conchilien“

„No. - Beschreibung der Topf - Anmerkung.“

4
 mir
 ches

Da ist z. B. No. 114. Topf von einem Probenstück,
 luftförmig gewunden, geätzt mit einem
 von Silber. Charniere und Drehel von Sil-
 ber NB. - fünf sehr merkwürdige Topf, die in nicht

Im Dista Molière angefohrt.
Die Buchstaben auf dem Buch
P. M. sind sein Name: Poquet in
Molière, und in der Anmerkung:
„Graf Schmerfeld hat sich in der Mo-
lière bei einer Auction zu Paris er-
kauft, von da ich ihn in der Kavi-
kabinen in Cassel bekommen
von wo ich ihn durch den Hrn. v. d. Looze
erhalten habe.“

Nur so groß ist fast durch fast 2000
Nummern, mit dem Titel in der
einigen Heft selbst veräußert, Heft
als Geschenke verteilt; mit Ausgabe
des Heftes in fortwährenden Lagen oder
der Provenienz und Ausgabe man
mehr illustren oder Allerhöchsten
Freiwilligkeit die dort durch Hrn.
Hobmann zum Geschenke gemacht
wurde. —

Als Curiosum möge sich nach vor-
erwähnt sein, daß unter Nr. 276
eine dort verwahrt ist: „Vierreißig-
oblonge dort von Kozgallen, weiß,

Handwritten text in German, likely a letter or document. The text is written in a cursive script and appears to be a request or a statement of intent. The visible text includes: "Handwritten sind Gebauten und Signen", "drauf gemacht, die fortwährend", "die Androm fähig. Garniere Bilder", "und in der Anweisung: 'Griffen", "von Konz. Soll man Luft zu", "werden sein.'"

Handwritten text in German, continuing the previous block. The text is written in a cursive script and appears to be a request or a statement of intent. The visible text includes: "Wie nun Dr. Martin Luther und die", "Pitt, die Tabakpfeife, die das", "bedeutend spät am Datum ist, zumeist", "lassen, möge die Wohnung selbst", "verantwortlich für meine Probe", "griffe die in diesem einzigen Fall", "gemäß unabsichtlich ärgerte sich, dass", "für die Wohnung meine Maler man malen", "Dr. Castelli Bilder in diesem besitz, mit dem", "Anweisung, daß die beifolgende Maler", "und das die noch mehr Bilder unter", "steigen sein - , schließlich diese in", "meiner Art gemäß originelle Elaborat.", "Wollen für Malerboven die die Misp anfangen", "und die noch begehrt mit dieser kleinen", "aber nicht die manigfaltigen Druckern"

Kleinere handschriftliche Notiz: "Kleinere handschriftliche Notiz: Lapsus."



Ausdrucksweise befehlen, so sehr
ich in jeder Beziehung zu
Ihren Diensten und manna
meist bestungsmoll

Ihrer

hochachtungsvoll

Wien. 28/; 80.

Wilhelm Kruen

Wieden Kulengasse
Hr. 3.